Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **89 (2018)**

Heft 11: **Religion & Spiritualität : Deutungen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stéphanie Majerus

Das jüdische Altersheim

Das Sozialunternehmen Brüggli

Inhaltsverzeichnis

Religion & Spiritualität

«Das persönliche Erleben steht im Vordergrund» 6
Die Menschen in unserer Gesellschaft sind nicht mehr stark an die Kirchen gebunden. Die gelebte Spiritualität ist entsprechend individueller geworden – sagt die Religionswissenschafterin.

Ein Mensch mit einem gelebten Leben 10
Was wünschen sich Menschen, die vor dem Tod stehen? Dass sie als Menschen wahrgenommen werden. Ein Besuch auf einer Palliative-Care-Station.

Wissen und Glauben 14
Der Mensch darf und kann glauben. Aber er sollte auch etwas wissen – zum Beispiel, wie das Christentum unsere Geschichte geprägt hat.

«Spritual Care sollte Teil der Pflege sein» 16
Der Gerontologe und Theologe Christoph Schmid setzt sich dafür ein, dass die Pflege in den Institutionen sensibler wird für die spirituellen und seelsorgerischen Bedürfnisse der Heimbewohner.

Was am Ende des Lebens passiert 20
Leo Karrer hat sich als Theologieprofessor ein Leben lang mit Religion und Spiritualität beschäftigt. Jetzt ist er alt und fragt: Wie hat sich mein Gottesbild verändert?

Besuch im koscheren Altersheim 24
Im Altersheim Margoa in Lengnau AG werden jüdisches Brauchtum und jüdische Traditionen hochgehalten, auch wenn jüdische Bewohnerinnen und Bewohner inzwischen in der Minderzahl sind.

Christliche Werte im Kinderheim 30
Was heisst es, wenn ein Kinder- und Jugendheim sich als christlich versteht? Ein Besuch in der Kinderheimat Tabor in Aeschi bei Spiez.

Alter

Fatale Fehldiagnose 35
Sehbehinderungen im Alter sind häufig. Die geistigen Einschränkungen, die daraus entstehen, werden sogar von Fachleuten zuweilen als Demenz diagnostiziert. Wie dem entgegenwirken?

Wache Momente 38
Menschen mit einer demenziellen Krankheit können immer wieder Phasen geistiger Klarheit haben. Das Phänomen dieser sogenannten Luzidität ist noch kaum erforscht.

Erwachsene mit Behinderung

Interprofessionelle Kompetenz 40
Alte Menschen mit einer Behinderung brauchen spezielle Pflege und Betreuung. Eine Zusammenarbeit von Fachleuten ist hilfreich.

Management

Erfolgsmessung 44
Das Sozialunternehmen Brüggli in Romanshorn hat Instrumente entwickelt, die den Mehrwert des Betriebs für die Gesellschaft berechnen.

Ökologisch und sparsam 47
Wäscherei, Küche und Heizung sind in den Heimen energieintensive Bereiche. Wie man sie ökologisch nachhaltig einrichten kann und dabei Geld spart, zeigt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil.

Journal

Hörtipp 51
Carte Blanche 52
Kurznachrichten 52
Stelleninserat 34

Impressum: Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 89. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lisa Oppliger • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058

Publikation 2018 FOKUSSIERT KOMPETENT TRANSPARENT